



# Friedhof - Kofel Linke Achsel - ... - Marxersteig

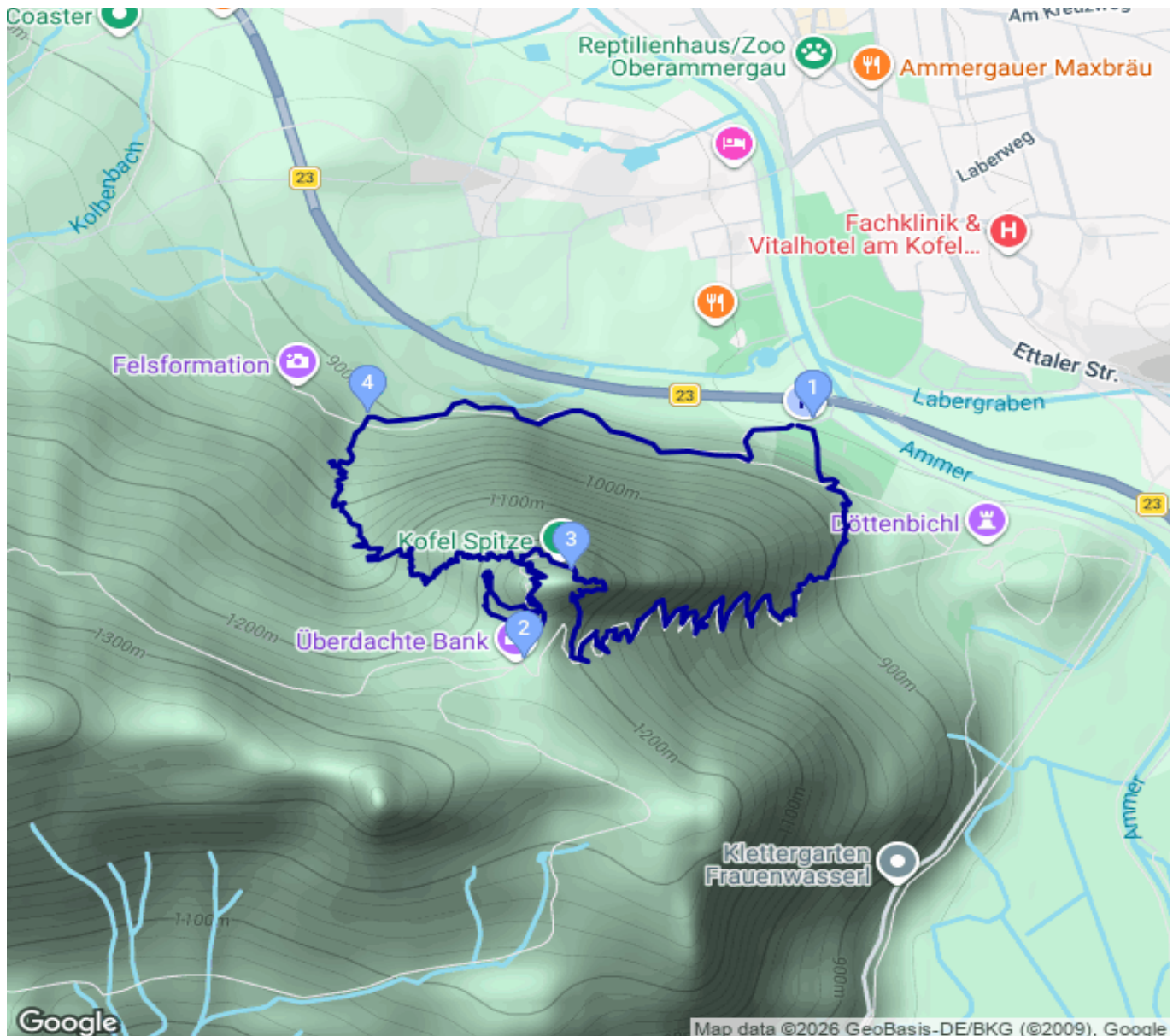
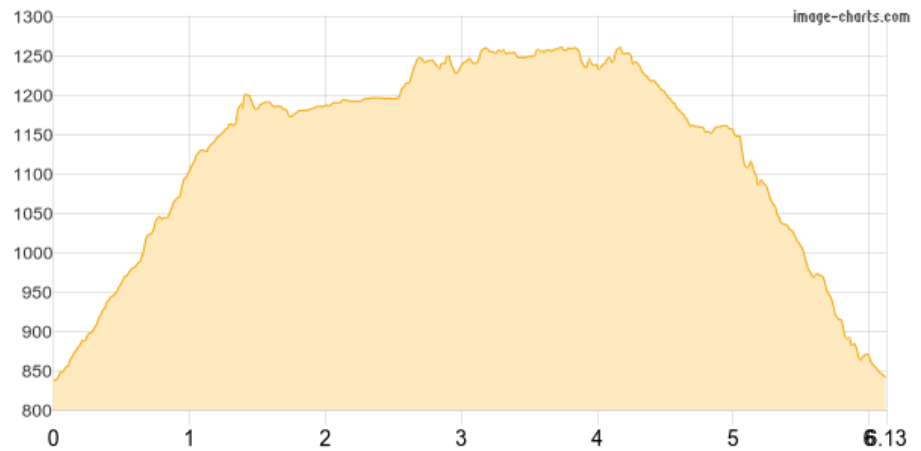
Kategorie: **Klettern**  
Schwierigkeit: **4+**  
Länge: **6.13 km**  
gegangen Sa. 25.04.2026

Gehzeit: **04:50 Stunden**  
Aufstieg: **738 Hm**  
Abstieg: **736 Hm**

POIs in der Route:

1. Parkplatz Kofel am Friedhof 839 m
2. Kofel
3. Kofel 1342 m
4. Grottenweg 911 m
5. Parkplatz Kofel am Friedhof 839 m

Höhenprofil





# Friedhof - Kofel Linke Achsel - ... - Marxersteig

## Beschreibung

Nach dem gestrigen Abbruch heute neuer Versuch mit neuem Kletterpartner.

Wieder Zustieg vom Friedhof über Normalweg bis zur vorletzten Kehre.

Vor der Querung Helm aufgesetzt und vorsichtig den schmalen Pfad betreten, da der Wanderweg unterhalb verläuft und sich hier gerne Steine lösen.

Andere Seilschaften nach uns nahmen es nicht so genau und traten etliche Steine los die Richtung Weg polterten...

Kurze Felsstufe (2) und dann über Schrofen und steilen Anstieg (bis 2) zum Einstieg mit Aluschild. Kurz unterhalb ein guter Platz zum Anlegen der Ausrüstung. Wir haben heute Glück und sind die erste Seilschaft. Nach uns folgen noch mindestens 3 weitere Gruppen. Früher Start lohnt sich also auch am Kofel.

Da wir ursprünglich zu dritt gehen wollten haben wir 2 Halbseile mit, was das Handling etwas erschwert.

Nach dem Stand kurze Querung nach links noch mit viel Grünanteil.

Dann steiler rauf und in festerem Fels bis zum ersten Stand.

Hier wechseln wir die Führung. Kurzer Schritt nach rechts und dann eine Verschneidung rauf, danach einfacher bis zu einer markanten Wurzel die rechts überklettert wird. Achtung! Danach sofort links raus queren zum Wandbuch. Gerade hoch ist ein Verhauer!

Eigentlich wollten wir am 2. Stand eine Jause machen, aber da weitere Seilschaften folgen, tragen wir uns nur kurz ins Buch ein.

Es folgt kurzes Gehgelände und dann knickt die Route nach rechts ab.

Hier kommt die schönste Kletterei der Route (4-). Einige Stufen werden gut abgesichert erklettert. Der letzte Stand ist dann etwas weiter oben.

Vom letzten Stand wird dann in der Regel seilfrei bis zum Kreuz geklettert, was auch wir so machen.

Oben dann der übliche Trubel zu dem wir uns gesellen und unser Frühstück genießen. Der Plan ist als nächstes der Kofelturm über den Normalweg.

Nun Abstieg über den speckigen leichten Klettersteig bis kurz vor dem Sattel ein Pfad nach rechts abzweigt. Dieser verliert sich aber bald. Ein Steinmann findet sich noch, danach hält man sich leicht aufsteigend querend Richtung Felsen. Erst kurz bevor man ihn erreicht sieht man den Kofelturm, wo bereits eine Seilschaft bereit ist.

Also warten wir und schauen zu. Als die Route frei wird steigen wir ein.

Ein schräges Band führt zur Schlüsselstelle wo man kurz auf Reibung antreten muss (4+/5-). darüber wird es dann wieder leichter bis zum Stand.

Entweder hier Zwischenstand oder direkt bis zum Gipfel (30m insgesamt).

Wir machen Zwischenstand, da die erste Seilschaft noch den Abseilring blockiert.

Die zweite Seillänge ist deutlich leichter und man erreicht schnell das Gipfelkreuz. Viel Platz ist hier oben nicht und einige Haken und Seile sind von fragwürdiger Qualität. Ich hänge mich sicherheitshalber in 2 Schlingen ein. Das Gipfelbuch ist recht neu von 2025 und hat nur wenige Einträge.

Scheinbar verirren sich nicht so viele Kletterer hier her.

Da wir 2x50 Meter Halbseile mit haben, müssen wir beide verwenden zum abseilen. Schnell haben wir uns in Position gebracht, auch wenn das Erreichen des Abseilrings etwas trickreich ist. Dieser ist jedenfalls sehr robust und so seilen wir stressfrei in den Spalt ab.

Nun wollen wir noch zu den Kletterwänden am Marxersteig.

Da wir uns nicht sicher sind, ob wir direkt vom Kofelturm dort hin gelangen können, steigen wir zunächst wieder Richtung Gipfel des Kofel auf und biegen am letzten Sattel an der Wiese auf den Pfad ab.

Steil und teils mit Ketten gesichert geht es hinab zu den Feldwänden.

Hinterher stellen wir fest, dass wir auch leicht direkt vom Kofelturm hier her gehen können. Dazu unterhalb des Turms nach rechts queren.

Wir erreichen die Felswände und suchen nach den Routen, die im Kletterführer beschrieben sind. Nummerierungen sucht man hier oben leider vergebens. Dazu kommt noch, dass die Nummern von crag anders sind als die im Buch.

Nach etwas suchen finden wir aber eine sehr markante Schuppe und entscheiden uns für eine leichte 3+ zum Abschluss.

Die Kletterei macht Spaß, der Fels ist top!

Danach steigen wir weiter ab zum Grottenweg und zurück zum Friedhof, wo das Auto parkt.

## Persönliche Anmerkungen

Kofel Linke Achsel: 4-

Kofelturm Normalweg: 4+

Marxersteig Route: 3+

Parken Friedhof: 7.50 Euro!

Nach der Tour Eis essen in Oberammergau.